

**Differenzierung konkret :**  
*Dietzschke-Vogelsang, Januar 2010*

**Die Umsetzung im Unterrichtsalltag sollte sein : LZ**

***Lerneffizient*** für den Schüler

***Zügiger Zugriff*** für den Lehrer

**Der Schlüssel zum Erfolg – *la formule magique* lautet : ADO**

***Aufgabenstellung***

***Darbietung***

***Offener Unterricht***

# Möglichkeiten der Differenzierung und Individualisierung im Französischunterricht

Dietzschke-Vogelsang / Januar 2009

- beim Stellen von **Hausaufgaben** :
  - im **Umfang** ( wer will und kann, macht mehr), z.B. bei Leseaufgaben oder Übungen – wichtig: funktionale Auswertung
  - in der **Aufgabenform**, z. B. Wörter vernetzen
    - a) in Sätzen zu einem Thema
    - b) in einem Text ( Geschichte, Artikel etc)
  
- beim **Wortschatzerwerb** : *boîte à mots favoris* – Lernende lernen *ihre* Wörter – wichtig: mit den individuellen Karteikästchen auch im Unterricht arbeiten : z.B. in PA lernen , Wortdefinitionen üben, Wortspiele
  
- bei der Konzeption **unterschiedlicher Aufgaben zum gleichen Lerngegenstand bzw. zur gleichen Kompetenzentwicklung** : geschlossene – halbgeschlossene – halboffene – offene Aufgaben

Beispiele: - **Hörsehverstehen** anhand eines Filmausschnitts :

- a) in der Form der **Darbietung**: - in Originalversion frz.
  - mit frz. Untertiteln
  - mit dtsh. Untertiteln
  
- b) in der **Aufgabenstellung** :
  - visuell, non-verbal : z.B. Bildabfolge erstellen oder Namen *personnages* zuordnen lassen
  - Wiedererkennen vom Gehörten : z.B. *vrai/ faux*
  - Globalverstehen : *grille de compréhension*
  - Detailverstehen : *dialogue à trous*

- **Leseverstehen** anhand eines Zeitungsartikels

- a) in der Form der **Darbeitung** : - mit dtsh. Vokabelhilfen
  - mit frz. Worterklärungen
  
- b) in der **Aufgabenstellung**
  - auf deutsch zusammenfassen (offener Aufgabentyp)
  - multiple choice (geschlossen, Wiedererkennen)
  - Fragen beantworten ( halbgeschlossen)
  - Fragen stellen ( halboffen)

**- Textproduktion / Schreiben** anhand eines Textes

- Rekonstruktion des Textes z.B. durch Laufdiktat oder Unterstreichen der Hauptaussagen (*précis*) (geschlossen)
- *Résumé* schreiben (halbgeschlossen)
- Perspektivwechsel (halboffen), z.B. *journal intime*
- Paralleltext verfassen (offen), z.B. *lettre, article*

**- Sprechen** anhand eines Rollenspiels z.B. *table ronde*

a) in der Gestaltung der Rollenkarte:

- Rolle dicht am Text (halbgeschlossen)
- Rolle durch zusätzliche Argumente ergänzen (halboffen)
- Rolle in der Diskussion frei gestalten (offen)

c) in der Zuweisung bestimmter Rollen :

- *présentateur-trice* - selbständige Kommunikation
- *invité* - Sprachproduktion (s.o.)
- *observateur-tice* - Sprachrezeption – monolog. Sprechen
- *public* - Sprachrezeption – Sprachproduktion oder non verbale Teilnahme : z.B. *par un vote*

**Lektürearbeit:** ( nach unterschiedlichen Lernertypen bzw. **Kompetenzen und Lernstand** differenziert)

z.B. ein Kapitel :

- umschreiben ( *écrire* )
- in ein szenisches Spiel umsetzen ( *parler* )
- visualisieren ( *BD, page* ) ( *créer* )

➤ bei der Darbietung von **unterschiedlichem Lernmaterial zum gleichen Thema** :

durch **offene Lehrmethoden** : differenziert nach **Leistungsvermögen, Fertigkeitsvorlieben und Lernertypen**

- Lernen an Stationen ( inhaltlicher Schwerpunkt ,z.B. Paris : chanson, poème, film, texte ,site etc )
- Lernzirkel (Wiederholung von sprachlichen Mitteln ,z.B. Fehlertherapie nach Klausuren)
- Lernende erarbeiten eigenständig einen Sachgegenstand z.B. présentation d'une chanson

➤ bei **freier Wahl ( und Gestaltung) des Lerngegenstandes** :

z.B. durch :

- Tandemlektüre – *raconter son histoire ( lire pour parler)*
- Bücherkisten - *journal ou fiche de lecture (lire pour écrire)*
- Freiarbeit - *travailler pour le plaisir*
- visuelle Impulse – *cartes tarot – atelier d'écriture*
- Projektarbeit : *rédaction d'un journal*

➤ bei der **Konstruktion** statt Instruktion von Lerngegenständen :  
Lernende übernehmen Lehrfunktionen : **LdL**

z. B.

- erklären Wortschatz und / oder Strukturen
- erstellen Übungen für ihre Mitschüler
- leiten Unterrichtsphasen

➤ bei der **Gruppenbildung** : nach

- Leistung ( homogen / heterogen)
- Neigungen / Interessen
- Geschlecht
- Vorlieben ( sozial/ fachlich )

**Bewertung von differenzierten / individualisierten Schülerleistungen** : durch

- Selbsteinschätzungen ( Laufzettel , Lösungs- Evaluationsbögen, Portfolio )
- Fremdbeurteilungen ( Bewertungsraster von Schülern und/ oder Lehrern erarbeitet, in Klassenarbeiten und Tests )